

N i e d e r s c h r i f t

SA/010/2012

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Schulausschusses der Stadt Rheine
am 01.02.2012**

Die heutige Sitzung des Schulausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Theresia Nagelschmidt CDU

Ratsmitglied /
Vorsitzende

Mitglieder:

Herr Detlef Brunsch	FDP	Sachkundiger Bürger
Frau Verena Griggel	CDU	Sachkundige Bürgerin
Frau Monika Lulay	CDU	Ratsmitglied
Herr Udo Mollen	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Frau Theresia Overesch	CDU	Ratsmitglied
Frau Gabriele Rosetti	CDU	Sachkundige Bürgerin
Frau Annemarie Rottmann	SPD	Sachkundige Bürgerin
Herr Joachim Siegler	Alternative für Rheine	Sachkundiger Bürger
Herr Josef Wilp	CDU	Ratsmitglied
Frau Waltraud Wunder	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende
Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Vertretung für Frau Ulrike Stockel
Herr Michael Schaefer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Herrn Stephan Krause

beratende Mitglieder:

Frau Heike Barnes	Sachkundige Einwohnerin f. Beirat für Menschen mit Behinderung
Herr Pfarrer Stephan Buse	Ausschussmitglied Vertreter der ev. Kirche
Herr Manfred Kraft	Sachkundiger Einwohner f. Familienbeirat
Frau Lydia Maul	Sachkundige Einwohnerin f. Integrationsrat

Gast:

Frau Elisabeth Reckmann-Bigge	Sprecherin der Stadtschulleiterkonferenz
-------------------------------	--

Verwaltung:

Herr Axel Linke	Beigeordneter
Herr Dr. Thorben Winter	Fachbereichsleiter FB 1
Herr Otto Reeker	Produktverantwortlicher Schulen
Herr Maik Angerhausen	Controller FB 1
Herr Jürgen Grimberg	Gebäudewirtschaft
Frau Sabine Völkel	Schriftführerin
Herr Peter Temmen	Schriftführer

Frau Nagelschmidt eröffnet die heutige Sitzung des Schulausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Nagelschmidt teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 5, Haushaltskonsolidierung 2012, Bürgeranregungen an den Fachbereich Bildung, Kultur und Sport, Produktgruppen "Bereitstellung schulischer Einrichtungen" und "Zentrale Leistungen für Schüler/innen" abgesetzt wird, weil keine Bürgeranregungen für den Schulbereich eingegangen sind.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 9 über die öffentliche Sitzung am 28.09.2011

Es werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgebracht.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 28.09.2011 gefassten Beschlüsse

Herr Linke gibt folgenden Bericht:

„Zu TOP 4, Zügigkeit der Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien

Der Rat hat auf Empfehlung des Schulausschusses für das Schuljahr 2012/13 die Zügigkeit der Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien festgelegt.

Die Zügigkeit wurde für ein Schuljahr beschlossen, weil zunächst der neue integrierte Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplan abgewartet werden soll. Dieser wird in einer gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses und Jugendhilfeausschusses am 29.03.12 vorgestellt und beraten.

Der Schulausschuss muss spätestens in der ersten Sitzung nach den Sommerferien, am 19.09.12, der Rat spätestens in der Sitzung am 02.10.12 die Zügigkeit der weiterführenden Schulen für die Schuljahre ab 2013/14 festlegen. Bis Ende 2012 muss die Bezirksregierung Münster den Ratsbeschluss genehmigen, damit im Januar 2013 die amtliche Bekanntmachung zum Anmeldeverfahren 2013/14 und im Februar und März 2013 das Anmeldeverfahren selbst durchgeführt werden kann.“

Herr Linke weist daraufhin, dass in der am 19.09.2012 vorgesehenen Sitzung des Schulausschusses grundlegende Beschlüsse gefasst werden müssten.

Herr Linke gibt folgenden Bericht:

„Zu TOP 5, Grundschuleinzugsbereiche

Der Rat hat in der Sitzung am 13.12.11 den Schulausschussbeschluss vom 28.09.11 zur Nichtwiedereinführung von Grundschuleinzugsbereichen bestätigt.

Zu TOP 6, Beirat für die Berufskollegs in Rheine

Der Rat hat am 11.10.11 die vom Schulausschuss am 28.09.11 empfohlenen Personen in den Beirat für die Berufskollegs entsandt.“

3. Informationen

3.1 Arbeits- und Projektplanung des Schulausschusses im Jahr 2012

Herr Linke stellt die Arbeits- und Projektplanung des Schulausschusses für das Jahr 2012 vor.

Arbeits- und Projektplanung 2012 Schulausschuss

Termin	TOP	verantwortlich (beteiligt)
1. Februar 2012	- Beratung des Ergebnis- und Investitionsplanes 2012 – 2015 für den Fachbereich 1 Produktgruppe: Schulen - Beratung Stellenplan 2012 Produktgruppe: Schulen - Erhaltungsaufwand in Schulgebäuden in 2012 - Bestellung eines Schriftführers	Controlling Controlling FB 5 / 1.10 1.10
29. März 2012	Gemeinsame öffentliche Sitzung Schulausschuss und Jugendhilfeausschuss - Anmeldeergebnisse in den Klassen 1, 5 und 11 der allgemeinbildenden Schulen zum Schuljahr 2012/13 - Integrierter Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplan Schuljahre 2012/13-2017/18	1.10 FB 1/2
13. Juni 2012	- Dreijahresplan für die offenen Ganztagschulen für die Schuljahre 2012/13 – 2014/15 - Finanzwirtschaftliches Berichtswesen zum Stichtag 31.05.2012	1.10 1.10

Termin	TOP	verantwortlich (beteiligt)
19. September 2012	Festlegung von Zügigkeiten für Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien in Rheine	1.10
21. Nov. 2012	- Finanzwirtschaftliches Berichtswesen zum Stichtag 31.10.2012 - Übersicht über die Schulverhältnisse an den städt. Schulen im Schuljahr 2012/13 - Erhaltungsaufwand in Schulgebäuden im Jahr 2013 - Beratung des Ergebnis- und Investitionsplanes 2013 – 2016 für den Fachbereich 1 Produktgruppe: Schulen - Beratung Stellenplan 2013 Produktgruppe: Schulen	Controlling 1.10 FB 5 /1.10 Controlling Controlling

3.2 Sachstand zur Umsetzung der Medienentwicklungsplanung

Herr Linke gibt folgende Information:

„Der neue EDV-Administrator der allgemeinbildenden Schulen, Herr Florian Bittner, hat am 01.11.12 seinen Dienst bei der Stadt Rheine angetreten. Er und die EDV-Fachleute Glaßmeyer und Remme vom Berufskolleg haben die EDV-Lehrer der Schulen Mitte November 2011 über den aktuellen Stand des Medienentwicklungsplans informiert.

Es soll eine einheitliche Hard- und Software für die Schulen ausgeschrieben werden. Bei dem Treffen mit den EDV-Lehrern und weiteren Besuchen in den Schulen wurden die genauen Spezifikationen und Bedarfe der Schulen erörtert. In diesem Zuge wurde zudem das Supportlevel-Konzept vorgestellt, mittels dessen eine klare Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten ermöglicht wird.

Um die Zusammenarbeit weiter zu erleichtern, wird aktuell ein Ticketsystem eingerichtet, bei dem eine Störungsmeldung per E-Mail oder Webseite verschickt werden kann. In diesem System ist eine direkte Zuordnung der Meldungen zu den Schulen hinterlegt.

Die Planung sieht vor, die Arbeiten an den Gymnasien und der Gesamtschule bis Ende April 2012 abzuschließen. Vorher erfolgt vom 27.02. – 02.03.12 eine Musterinstallation in einem Gymnasium als Vorlage für die anderen weiterführenden Schulen. Der Entwickler eines Softwareprogramms wird den städtischen Systemadministrator an 5 Tagen vor Ort schulen, damit dieser in die Lage versetzt wird, die Softwareinstallationen künftig selbst in anderen Schulen durchführen zu können. Die EDV-Fachleute der Schulen werden zeitweise an dieser Fortbildungsveranstaltung teilnehmen.

Nach Abschluss der Installationen an den Gymnasien und der Gesamtschule folgen die EDV-Bestandsanalyse und die Bedarfsermittlung für Hard- und Software an den Haupt- und Realschulen. Die folgende EDV-Ausschreibung für die Haupt- und Realschulen soll bis zum 08.10.12, die folgende Umsetzung bis Ostern 2013 abgeschlossen sein.

Es schließt sich 2013 die EDV-Bedarfsermittlung, -ausschreibung und – umsetzung für die Grundschulen an.“

3.3 Reduzierung der Reinigungsstandards an Schulen - Sachstandsbericht

Herr Grimberg gibt folgende Information:

„In den vergangenen Monaten wurden seitens der Gebäudewirtschaft die notwendigen Gespräche zur Reduzierung der Reinigungsstandards mit den jeweiligen Schulleitungen geführt.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Streckung der Reinigungsintervalle seitens der Schulleitung sehr kritisch aufgenommen wurde. Gleichwohl wurde seitens der Leitungen konstruktiv an der Veränderung der Intervalle mitgewirkt, so dass ein insgesamt zufriedenstellendes Ergebnis erreicht werden konnte. Wesentlich ist hierbei, dass das vorgegebene Ziel zur Reduzierung der Reinigungskosten in Höhe von 300.000 Euro im Bereich Schulen tendenziell erreicht wird. Hierbei wurde auch auf individuelle Vorschläge/Prioritäten einzelner Schulleitungen eingegangen. Die erforderlichen Änderungsverträge bzw. europaweite Ausschreibungen für die Reinigungsleistungen werden in den nächsten Wochen ausgeführt.

Positiv anzumerken ist, dass unter Berücksichtigung des Einsparungszieles entgegen der ersten Annahmen in den weiterführenden Schulen weitgehend eine 2 x wöchentliche Reinigung der Unterrichtsräume durchgeführt werden kann. WC-Anlagen, Küchen, Toiletten, Duschen, Mensen und gleichartige Räume werden weiterhin täglich gereinigt.

Die Glasreinigung wird an den Schulen künftig lediglich noch 2 x jährlich (bisher 3 x jährlich) ausgeführt.“

Frau Rottmann fragt an, ob von den Schulen Verbesserungsvorschläge zur Reduzierung der Reinigungskosten eingegangen seien und diese berücksichtigt würden.

Herr Grimberg bejaht dies. Aulen und Tribünen würden künftig zum Teil nur noch anlassbezogen gereinigt. Geräteräume in Sporthallen würden nur einmal jährlich bei der Grundreinigung gesäubert.

Frau Nagelschmidt bittet Herrn Grimberg, den Schulausschuss zu informieren, wenn die aktuellen neuen Reinigungsstandards nicht ausreichen würden.

3.4 Arbeitskreis Schulstruktur; Exkursion zum Thema „rhythmisierter Ganztag“

Herr Dr. Winter merkt an, dass auf der letzten Sitzung des Arbeitskreises Schulstruktur am 14. Dezember 2011 seitens der Verwaltung zugesagt worden ist, noch vor der Beratung über den integrierten Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplan eine Exkursion zum Thema „rhythmisierter Ganztag“ durchzuführen.

Herr Dr. Winter lädt die schulpolitischen Sprecher der Fraktionen zur Exkursion zum Thema „rhythmisierter Ganztag“ zur Gemeinschaftsgrundschule in Düsseldorf am 06. März 2012 ein. Er bittet, bei Verhinderung die Einladung an einen Vertreter weiterzugeben.

4. Erhaltungsaufwand 2012 Vorlage: 087 / 12

Herr Grimberg nimmt Bezug auf die Vorlage und gibt ergänzende Erläuterungen.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zum Erhaltungsaufwand 2012 zur Kenntnis und empfiehlt dem Bauausschuss, die in der Anlage 2 der Vorlage genannten Erhaltungsmaßnahmen für schulische Einrichtungen zu beschließen.

5. Haushaltskonsolidierung 2012: Bürgeranregungen an den Fachbereich Bildung, Kultur und Sport Produktgruppen "Bereitstellung schulischer Einrichtungen" und "Zentrale Leistungen für Schüler/innen" Vorlage: 066 / 12

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt, weil keine Bürgeranregungen für den Schulbereich eingegangen sind.

6. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2012 - 2015 Fachbereich 1 - Bildung, Kultur und Sport, Produktgruppen 11/Bereitstellung schulischer Einrichtungen und 12/Zentrale Leistungen für Schüler/innen Vorlage: 049 / 12

Herr Linke verweist auf die Vorlage.

Frau Overesch teilt mit, dass das Emsland-Gymnasium auf Sicherheitsmängel im Chemiebereich hingewiesen habe und den sofortigen Ersatz von Einrichtungsgegenständen beantrage, welche nicht mehr den Sicherheitsanforderungen genügen würden.

Herr Linke erklärt, dass am 17. Januar 2012 eine Ortsbegehung am Emsland-Gymnasium stattgefunden habe. Es sei festgestellt worden, dass die lose Einrichtung im Chemiebereich zum Teil nicht mehr den geltenden Sicherheitsbestimmungen entspreche. Die Kosten für die Ersatzbeschaffung würden rd. 25.000 Euro betragen.

Da das Emsland-Gymnasium in der Vergangenheit keine laufende Ersatzbeschaffung aus budgetierten Mitteln vorgenommen habe, halte es die Verwaltung für angemessen, dass sich das Emsland-Gymnasium jetzt mit 5.000 Euro an den Kosten beteilige.

Frau Overesch bemerkt, dass aus Sicht der CDU-Fraktion dringender Handlungsbedarf bestehe. Sie beantragt, Mittel in Höhe von 20.000 Euro zusätzlich im Haushalt bereitzustellen.

Herr Mollen hält es für die SPD-Fraktion aufgrund der Sicherheitsmängel im Chemiebereich ebenfalls für notwendig, 20.000 Euro für Ersatzbeschaffungen bereitzustellen.

Die Schulausschussmitglieder betonen, dass der Betrag in Höhe von 20.000 Euro nicht im Schulbudget eingespart werden könne.

Frau Rottmann erklärt, es müsse künftig dafür Sorge getragen werden, dass im Rahmen der Budgetierung die dringlichsten Sachen vorrangig behandelt würden.

Herr Linke schlägt vor, in der nächsten Stadtschulleiterkonferenz über die vorrangige Verwendung schulbudgetierter Mittel für dringende notwendige Maßnahmen zu sprechen.

Frau Overesch weist daraufhin, dass an der Edith-Stein-Schule ab dem Schuljahr 2012/13 7 Klassen unterrichtet werden müssen, die Miete für die Pavillonklassen aber am 31.07.2012 ausläuft.

Herr Reeker teilt mit, dass für die Anmietung der drei Pavillonklassen, die Reinigung und die Energiekosten im Schuljahr 2012/13 insgesamt ein Betrag von 36.000 Euro benötigt wird, wovon jeweils 18.000 Euro auf 2012 und 2013 entfallen.

Frau Nagelschmidt lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, das Budget des Fachbereiches 1, Produktbereich Schulen für die aus Sicherheitsgründen sofort notwendige Zusatzbeschaffung von losen Einrichtungsgegenständen im Bereich Chemie des Emsland-Gymnasiums um 20.000 Euro aufzustocken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

Frau Nagelschmidt lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Bauausschuss für die Anmietung von drei Pavillonklassen der Edith-Stein-Schule im Schuljahr 2012/13 im Haushaltsjahr 2012 und im Haushaltsjahr 2013 jeweils 18.000 Euro bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Nagelschmidt lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereiches 1, Produktgruppen 11/Bereitstellung schulischer Einrichtungen und 12/Zentrale Leistungen für Schüler/innen unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 7. Beratung Stellenplan 2012
Fachbereich 1 - Bildung, Kultur und Sport
Produktgruppen 11/Bereitstellung schulischer Einrichtungen
und 12/Zentrale Leistungen für Schüler/innen
Vorlage: 045/12**

Herr Linke verweist auf die Vorlage.

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, den der Vorlage als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 1 – Bildung, Kultur und Sport für die Produktgruppen 11/Bereitstellung schulischer Einrichtungen und 12/Zentrale Leistungen für Schüler/innen in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 8. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

- 9. Bestellung von Herrn Peter Temmen zum neuen Schriftführer
Vorlage: 044/12**

Herr Linke verweist auf die Vorlage.

Beschluss:

Der Schulausschuss bestellt gem. § 52 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 58 Abs. 2 und 7 GO Herrn Peter Temmen zum Schriftführer und Frau Sabine Völkel zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10. Anfragen und Anregungen**

Es werden weder Fragen gestellt noch Anregungen vorgebracht.

Ende der öffentlichen Sitzung:

18:13 Uhr

Resi Nagelschmidt
Ausschussvorsitzende

Sabine Völkel
Schriftführerin